

Weinprobe entlang der deutschen Weinanbaugebiete

Weinreimer luden zur Verkostung und geselligem Beisammensein

Geisenheim. (jh) – Wir sind dann mal kurz weg – innerhalb Deutschlands. So hätte die Überschrift für die Weinprobe der Geisenheimer Weinreimer im evangelischen Gemeindehaus betitelt werden können. Die Weinreimer mit Zeremonienmeisterin Jacqueline Palzer und Oberreimer Christian Aßmann boten rund 60 Personen eine Reise durch deutsche Weinbaugebiete. Die Moderation der Probe hatte die Zeremonienmeisterin übernommen. Sie stellte jeden Wein mit Angaben zu Alkoholgehalt, Zucker, Säure, Lesedatum vor. Darüber hinaus gab es Informationen zum jeweiligen Weingut, die Rebsorte und das Anbaugebiet. Und obendrauf informierte sie die Gäste über die Distanz zwischen

Weingut und Geisenheim. Den „Verkostern“ blieben dann drei bis maximal fünf Minuten, sich mit dem Tischnachbarn über den im Glas befindlichen Tropfen auszutauschen. Voller Bewunderung war Jacqueline Palzer über die Disziplin der Gäste „Die Besucher haben bis zum letzten ausgeschenkten Wein aufmerksam und interessiert zugehört.“ Der Ausschank der 13 Weine der Probe lag in den Händen von Christian Aßmann, Carina Höhn (Geisenheimer Weinkönigin), Nina Schmitt (Geisenheimer Weinprinzessin) und Paula Söhn (Kandidatin zur Rheingauer Weinkönigin). Charmant und ziemlich professionell gossen sie die Weine in die Gläser und erhielten dafür manches Kompliment der Gäste. Das



Geselliges Zusammensein unter fachlicher Weinprobenerläuterung.



Eine Spende der Sparda-Bank über 1.500 Euro erfreute den Vorstand.

Buffet war von „Einfach Mel“ aus Johannisberg und bestand aus kaltem Fingerfood. Davon waren die Besucher sehr angetan. Zudem bot es die Möglichkeit, sich immer wieder mal daran zu bedienen. Nach gut drei Stunden neigte sich das offizielle Programm der Weinreimer dem Ende zu. Wer noch Nachschlag wollte, konnte sich an den Weinresten gütlich tun. Fachgesimpelt wurde dann noch bis ein Uhr nachts. Für die Geisenheimer Weinreimer war die Veranstaltung nach eigenen Aussagen ein voller Erfolg. In Weinlaune nahm der ein und

andere Gast auch einen Mitgliedsantrag mit. In diesem Jahr steht jetzt nur noch die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weinprobe exklusiv für Vereinsmitglieder im Kalender. „Im nächsten Jahr werden wir in Zusammenarbeit mit dem DWI ein Weinseminar anbieten, es wird wieder die Weinlagenwanderung geben, natürlich den Weinreimer Tag (Investitur und Weinprobe),“ sagte die Zeremonienmeisterin. Die Juniorabteilung der Weinreimer wird eine eigene Veranstaltung anbieten.

Treue Mitglieder geehrt

Fünf Neuzugänge und ein Ehrenmitglied

Geisenheim. (jh) – Im Veranstaltungssaal des „Kulturtreff die Scheune“ trafen peu à peu festlich gekleidete Personen ein. Sie wussten, was an diesem Nachmittag passieren sollte: Sie sollten als treue und langjährige Mitglieder des Vereins Geisenheimer Weinreimer e.V. geehrt werden. Nur einer von ihnen sollte noch eine positive Überraschung erleben: Herbert Heise. Er wurde zusammen mit seiner Frau für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit durch Oberreimer Christian Aßmann und Zeremonienmeisterin Jacqueline Palzer ausgezeichnet. Darüber hinaus nahm man ihn als Ehrenmitglied als Dank für seine Tätigkeit für den

Verein auf. Die Rührung stand ihm ins Gesicht geschrieben. Und auch Ehefrau Karin Heise kämpfte vor Aufregung mit ein paar Tränen. Die Investiturfeier startete jedoch erst einmal mit der Aufnahme von Schreibmeisterin Hille Ralphs und Schatzmeister Michael Kierspe in den aktuellen Vorstand. Beide trugen ein selbstverfasstes Gedicht vor, in dem die Wörter Wein und Geisenheim vorkommen mussten. So sehen es die Regularien vor. Sie meisterten das mit Bravour. Danach erhielten sie den obligatorischen Orden um den Hals gehängt, auf dessen Rückseite ihr Gedicht angebracht war. Und dann schritten Zeremo-



Der neue Vereinsvorstand (v.li) : Schreibmeisterin Hille Rahlfs, Vorsitzender und Oberreimer Christian Aßmann, Beisitzerin Donata Krappe, 2. Vorsitzende und Zeremonienmeisterin Jacqueline Palzer, Beisitzer Matthias Müller und Schatzmeister Michael Kierspe. Verhindert waren Dr. Rolf Rauscher (Beisitzer), Anja Will und Katharina Zartner von JuVins.



Die neuen Mitglieder vor ihrer Aufnahme in den Verein.

nienmeisterin Jacqueline Palzer und der Oberreimer zur Tat: Für zehn Jahre ehren sie Gerhard und Martha Hellbusch sowie Margret Seufert. Wie erwähnt wurde das Ehepaar Heise für 20 Jahre geehrt, ebenso Gertrud Kremer. 25 Jahre ist Helmut Seufert dem Verein bereits treu. Stefan Link und Wilfried Körber sind schon 30 Jahre im Verein, der 1989 gegründet worden ist. Waltraut Pohl und Bernward Hermann zählen zu den Gründungsmitgliedern und wohnten der Investiturfeier bei. Mit dem verjüngten Vorstand sieht sich der Verein für die Zukunft gut aufgestellt. Und neue Mitglieder konnten an diesem Tag auch feier-

lich, den Regularien entsprechend, in den Verein und als vollwertige Mitglieder aufgenommen werden: Dagmar Erbenich, Gregor Erbenich, Annette Hoffmann, Michael Hoffmann und Heiko Sundermann. Dem Verein sind ab sofort auch Nina Schmitt (Weinprinzessin) und Carina Höhn (Weinkönigin) zugehörig. Die Coloratursopranistin Sängerin Sue Voges, die am Klavier von Jeonghwa Fischer begleitet wurde, umrahmte das Programm musikalisch und erheiterte das Publikum durch eine Textänderung im Lied „Ja, ja der Chianti-Wein“. Kurzerhand wurde nämlich aus Chianti Riesling Wein.